



Datum: 26.01.2012
Ort: Jugendzentrum Horneburg
Protokoll: Thomas Oetjen

Anwesend: (X = stimmberechtigtes Mitglied)

- X Thomas Oetjen (Schulsozialarbeit Horneburg)
- X Pascal Kerschbaumer (Jugendzentrum Speedy)
Anik Heidemann (Praktikantin)
- X Nathalie Saleh (Jugendraum Bliedersdorf)
- X Reinhild Marzahn (Terres des hommes) (Ab 18:40)
- X Dieter Braun (Briefmarkenverein)
- X Dörte Ahrens (Schützenverein Horneburg)

Entschuldigt: Grundschule Horneburg, Familie Meyer, GS Dollern, KJR Stade, TC Dollern

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Pascal Kerschbaumer eröffnet die Sitzung um 18.10 Uhr, begrüßt die Anwesenden und leitet eine kleine Vorstellungsrunde ein.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Top 4 (Genehmigung des Protokolls der 41. Sitzung) muss wegen Krankheit vertragen werden. Das Protokoll wird umgehend nachgesendet.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 41. Sitzung

Wurde auf die nächste Jukositung vertagt.

TOP 5 Jukojubiläum und Veranstaltungen 2012

Inkl. „Dein Perfekter Tag“

Die anwesenden Mitglieder haben den „Kaminabend“ geplant. Dies soll ein gemütliches Treffen aller Jukomitglieder sein. Geplant ist ein gemeinsames Essen, anschließend wird geschnackt oder gespielt, oder was das Herz sonst so begehrt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Zur Verpflegung wird gegrillt mit allem was dazu gehört. Dies sind zum Beispiel Würstchen, Kräuterbrot, Soßen, Nudelsalat und Getränke, wie zum Beispiel Cola, alkoholfreies Bier, Sekt. Es wurde kein festes Budget beschlossen, sodass die Jugendpflege beim Einkauf flexibel sein kann. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das in einem angemessenen preislichen Rahmen befinden sollte. Die Einkäufe übernimmt die Jugendpflege, die Aufbereitung erfolgt vor Ort durch die anwesenden Mitglieder.

Der „Kaminabend“ findet am 24. Februar ab 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt.

RANDNOTIZ: MGH STEHT NICHT 100% FEST FRAU MAHRZAHN KÜMMERT SICH
Mitglieder, die am gemütlichen Kaminabend teilnehmen möchten, sind gebeten, bis zum 17. Februar per Mail an speedy@horneburg.de sich anzumelden. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen

Der Kaminabend wurde mit 5 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Reinhild Marzahn betritt um 18:40 die Sitzung. Damit erhöht sich die Zahl der Stimmberechtigten auf 6.

Projekt „Dein Perfekter Tag“ oder „School out“

Die Mitglieder informieren Frau Marzahn über den beschlossenen Kaminabend.

Die anwesenden Mitglieder planen den perfekten Tag. Der Tag findet im Freibad, bei Regen in der Sporthalle statt. Wie in der letzten JUKO besprochen findet der Tag am 20. Juli statt. Als Uhrzeit wurde beschlossen, dass die Stationen von 14 – 17 Uhr geöffnet sind. Ab 17 Uhr findet die Preisvergabe statt. Der Aufbau findet vormittags statt. Während des Tages sind die Sporthalle und das Freibad für den öffentlichen Betrieb geschlossen. Die Mitglieder beschließen eine Altersstufe von 6 – 17 Jahren mit zusätzlicher Voraussetzung eines Schwimmbadabzeichens, sollte bei Wasserspielen teilgenommen werden.

Die anwesenden Mitglieder beraten sich, wie Sie ein Konzept gestalten können. Dabei kam die Idee eines Stationpasses sehr gut an. Die Kinder/Jugendlichen sollten von einer bestimmten Anzahl an Stationen ein Soll erfüllen. Dabei können Sie Punkte gewinnen. Je höher die Punktzahl, desto besser der Preis!

Die Preise werden auf der nächsten Juko auf Basis der eingereichten Vorschläge der 41. Sitzung (Siehe Protokoll 41) beschlossen.

Zum Thema Verpflegung beschlossen die Mitglieder, dass es keine Verpflegung geben wird, es werden lediglich Getränke und kleine Snacks angeboten.

Auf die Frage von Pascal Kerschbaumer, wie das versicherungstechnisch ablaufen wird, antwortet Nathalie Saleh, dass dies auf der nächsten Jugendpflegedienstbesprechung geklärt wird.

Zwischen der Juko im April und dem Fest am 20.7. wird es ein sogenanntes Planungstreffen geben. Dort sind alle Helfer und Mitglieder eingeladen, die eine Station anbieten. Der Termin wird auf der Juko im April beschlossen.

Nathalie Saleh erzählt, dass die beste Werbung eine Anzeige in der Ferienspaßbroschüre, Plakate in Schulen, Geschäften und öffentlichen Orten und die Zeitung sind.

Der Schützenverein erklärt sich bereit, ein Projekt mit einer Lichtpunktanlage anzubieten. Terre des Hommes erklärt sich bereit, eine Station mit Becherlupen anzubieten. Neben den Stationen soll es auch Spiele ohne Punktwertung geben. Dafür ist das Spielmobil und die Hüpfburg gebucht. Dies wird positiv von den Mitgliedern angenommen.

Reinhild Marzahn erklärt sich bereit, bei der DLRG anzufragen, ob eventuell Rettungsschwimmer eine Aufsicht auf das Fest haben können. Pascal Kerschbaumer erklärt sich bereit, die Feuerwehr zu fragen, ob diese eine Station anbieten kann. Dörte Ahrens erklärt sich bereit, den VFL Horneburg anzufragen.

Anschließend meinen die Mitglieder, dass jeder Verein, der Mitglied in der Juko ist, eine Station anbieten sollte. Dies würde gute Werbung für den Verein bedeuten, sodass Kinder und Jugendliche den Verein besser kennenlernen.

Alle Mitglieder werden also gebeten, ein Projekt anzubieten. Dadurch kann man seinen Verein näher an Kinder und Jugendliche bringen!

Stationsvorschläge von euch bitte per Mail an speedy@horneburg.de für eine Vorabplanung. Alle Mitglieder, die eine Station vorschlagen, sollen an der nächsten JUKO – Sitzung unbedingt teilnehmen, um bei der Planung mitwirken zu können.

TOP 6 Verschiedenes

Die nächste Sitzung, früher 26. April, 19.30 im Jugendraum Nottensdorf, wurde in das Jugendzentrum Horneburg auf 19 Uhr verschoben. Der Grund hierfür ist, dass Mitglieder, die noch nie oder selten in der Juko anwesend waren und bei Teilnahme am perfekten Tag zum ersten Mal oder seit langem nicht mehr an der Juko teilnehmen, das Speedy besser kennen als den neuen Jugendraum.

Reinhild Marzahn erzählt, dass es im Rathaus bis zum 7. Februar eine Ausstellung gibt.

Außerdem gibt es ein Projekt von Terres des Hommes Namens „Kinder haften für ihre Eltern“, bei der Kinder ein großes Banner halten. Das Banner setzt sich aus Flickern zusammen, die jeder Terres des hommes Verein bemalt (Die Kinder). Frau Marzahn hat gebeten, dass die Bannerflicker durch die Mitglieder angenommen werden und dass die Jugendlichen diese bemalen. Nathalie Saleh und Thomas Oetjen nehmen die Banner dankend entgegen.

Pascal Kerschbaumer weist darauf hin, dass Ferienspaßangebote und Zuschussanträge bis 15. März schriftlich (per Mail) eingegangen sein müssen. Später eingereichte Angebote und Zuschüsse können eventuell nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Sitzung endet um 20:15.

Für das Protokoll

gez. Thomas Oetjen